

Hoffnung schenken: Spendenaktion für Gefangene im Bezirk Reutte

Eine Spendenaktion in den Außerferner Pfarren schenkt Gefangenen Hoffnung zu Weihnachten. Erfahren Sie, wie Sie mit Paketen oder Geldspenden unterstützen können!



In einem besonderen Akt der Nächstenliebe haben sich die Pfarrgemeinderäte und Vertreter aus dem Seelsorgeraum Region Reutte Anfang Oktober in Elbigenalp zusammengefunden. Umgeben von der inspirierenden Atmosphäre des Hauses der Barmherzigen Schwestern, diskutierten sie über Möglichkeiten, in der aktuellen Zeit Hoffnung zu schenken. Unter dem Motto „Hoffnung leben – Hoffnung geben“ entstand die tiefgehende Idee, den 500 Gefangenen der Justizanstalt Innsbruck zu Weihnachten eine kleine Freude zukommen zu lassen.

„Denn ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen“, heißt es in einem Bibelvers aus dem Evangelium nach Matthäus. Diese Worte bilden die Grundlage für die Spendenaktion. Die Verantwortlichen möchten den Inhaftierten durch liebevoll gepackte Pakete zeigen, dass sie trotz ihrer Situation nicht vergessen sind. Die Päckchen sollen gefüllt sein mit Alltagsfreuden wie Löskaffee, Duschgel, Schokolade und Zigaretten, um den Gefangenen ein Zeichen der Hoffnung zu senden.

Unterstützung aus der Bevölkerung gefragt

Die Aktion lebt von der Unterstützung der Gemeinschaft. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Weihnachtspakete, idealerweise in Schuhkartons, zu packen. Diese sollten nicht zugeklebt sein und die folgenden Artikel in Originalverpackung enthalten: Löskaffee, Duschgel, Schokolade oder Zigaretten. Die Pakete müssen bis spätestens 28. November in einer der Pfarrkirchen im Seelsorgeraum abgegeben werden.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, durch Geldspenden zur Aktion beizutragen. Mit den Spenden können fehlende Artikel gekauft oder besonders bedürftige Häftlinge unterstützt werden. Die entsprechenden Bankverbindungen hierfür sind:

- BIC: RZTIAT22

- IBAN: AT84 3600 0000 0070 5392
- Verwendungszweck: Diözese Innsbruck – Gefängnisseelsorge.

Ein kraftvolles Zeichen der Nächstenliebe

Die Initiative ist nicht nur eine praktische Hilfe, sondern auch eine wichtige Geste der Solidarität. Durch die liebevoll gepackten Geschenke können die Gefangenen eine kleine Auszeit von ihrem Alltag erfahren. Es ist eine Erinnerung daran, dass auch in schwierigen Zeiten Gemeinschaft und Menschlichkeit von Bedeutung sind. Diese Art der Unterstützung trägt dazu bei, die außerordentliche Verbundenheit der Gemeinschaft zu stärken und ein Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Wenn Sie mehr über diese herzliche Aktion erfahren möchten, können Sie sich auf der Webseite **www.meinbezirk.at** informieren. Dort finden Sie auch weiterführende Informationen über die Pfarren in der Region Reutte und deren Engagement.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at